

Sicherlich gehören sie nicht zu den NWA-Gewässern, die ganz oben auf der Wunschliste unserer Mitglieder stehen, die Aa-Strecken nahe Freren. Für die NWA-Mitglieder im Raum Fürstenau / Freren sind sie jedoch die einzigen Fließgewässer im Nahbereich, und somit haben sie schon einen entsprechenden „Stellenwert“ in der NWA-Gewässerpalette.

Drei Aa-Strecken sind es im Einzelnen, nämlich die Deeper Aa, Schaler Aa und Ahe. Seit fast zwei Jahren ist ein Teilstück der Großen Aa hinzugekommen. Das Erlaubnisende der Deeper Aa ist an der Straßenbrücke Freren / Schapen (Wöste-Brücke). Genau hier beginnt flussabwärts das „neue“ Teilstück, jetzt nicht mehr unter der Bezeichnung Deeper Aa, sondern Große Aa.

Wer sich zu einem Angelausflug an die Aa-Strecken entschließt, sollte sich auf jeden Fall ortskundig machen, in die NWA-Gewässerkarten (Seite 4) schauen oder mit der NWA-Gruppe Fürstenau-Freren Kontakt aufnehmen. Gerade bei den Aa-Strecken gibt es immer wieder Diskussionen über die Grenzen der einzelnen Gewässerstrecken. Zum Beispiel ist die Deeper Aa in unseren Gewässerkarten „zu kurz“ eingezeichnet und die neue Pachtstrecke der Großen Aa gar nicht. Der Erlaubnisbeginn (flussaufwärts) ist bereits an der politischen Grenze zu Fürstenau (etwa Straße Höne).



Große Aa: Erlaubnisbeginn an der Brücke Freren – Schapen (Lindenstraße/Schapener Straße).



▲ Schaler Aa: Flussabwärts, direkt an der Straßenbrücke beim Gut Hange.

◀ Schaler Aa.



Ahe: Flussaufwärts Straßenbrücke Schaler Straße in der Ortschaft Setlage.

Gewässerstruktur

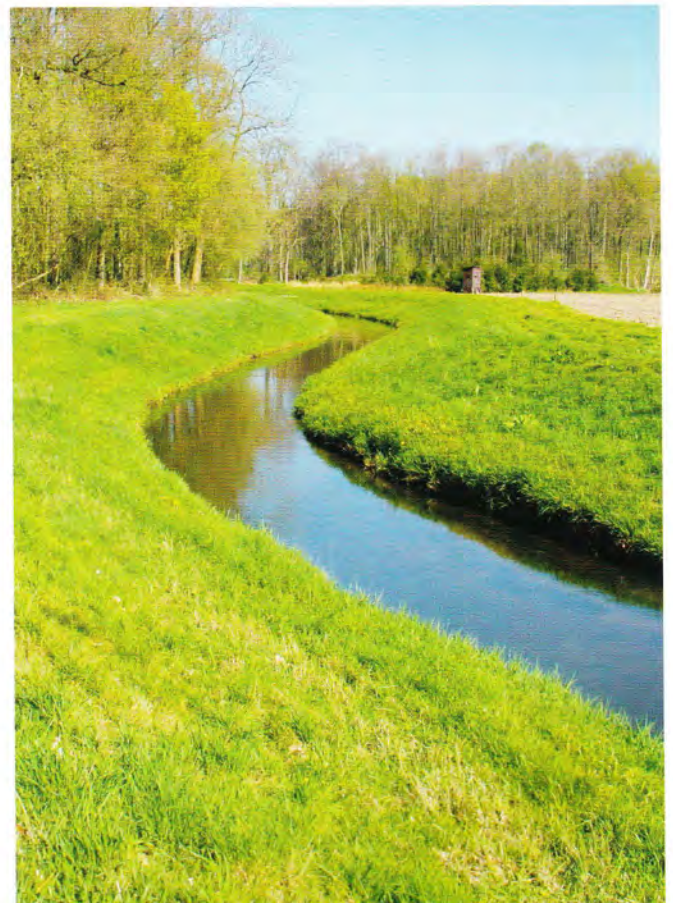
Die Aa-Strecken sind von der Struktur her typisch für Bäche und Nebenflüsse der norddeutschen Tiefebene. Sie führen durch Wiesen und Felder, sind oftmals in früheren Jahren ausgebaut und begradigt worden, so dass der ursprüngliche Charakter mit vielen Ausbuchtungen, Kurven und unterspülten Ufern nicht mehr erhalten ist. Im Großen und Ganzen trifft das auch für die Aa-Strecken zu.

Die Deeper Aa / Große Aa nimmt von den gepachteten Aa-Strecken den wohl höchsten Stellenwert ein, was sowohl die Ausmaße als auch die „Erträge“ anbetrifft. Je nach Streckenabschnitt zwischen drei und sieben Metern breit, um die 30 bis 70 Zentimeter tief, so die sicherlich recht allgemein gehaltene Aussage zu den Dimensionen. Die Schaler Aa erreicht

nicht ganz die Breite der Deeper oder Großen Aa. Die Ahe bleibt hinter beiden noch etwas zurück. Bei dieser Betrachtung kommt es natürlich immer auf den jeweiligen Standort



Schaler Aa: Einmündung in die Deeper Aa.





Ahe: Unmittelbar flussaufwärts an der Brücke Schaler Straße.



Deeper Aa: Flussabwärts Setlager Straße.



Große Aa: Erlaubnisende an der Brücke Kuhlort / Langer Wall.

an. Gute Beispiele hierzu finden sich oftmals an den Einmündungen von Zuflüssen. Plötzlich nimmt hier ein recht schmales Flussbett erheblich an Breite und Tiefe zu.

Fische und Fänge

Nehmen wir als Gradmesser für die Fischfänge die Fangstatistiken der letzten Jahre zur Hand, so sind die größten Er-



Ahe: Einmündung in die Deeper Aa.



Deeper Aa: Oberhalb der Setlager Straße.



Deeper Aa: Flussabwärts Schaler Straße.



Große Aa: Brücke Geringhusener Damm (etwa Mitte Erlaubnisstrecke).



Schaler Aa: Etwa ein Kilometer flussaufwärts Gut Hange.



Schaler Aa: Flussaufwärts Gut Hange (letzte Brücke).

träge sicher in der Großen Aa / Deeper Aa zu erwarten. Die Schaler Aa ist nahezu gleichauf. Für die Ahe hingegen sind in den letzten Jahren keine Fänge gemeldet worden.

In erster Linie wird offenbar in den Aa-Strecken auf Aal geangelt, denn hier sind über all' die Jahre hinweg recht gute Ergebnisse erzielt worden. Auch scheinen einige Hechte im Verborgenen zu lauern, denn auch hier sprechen die Fangzahlen für sich. Weißfisch- und Barschfänge wurden ebenso gemeldet. Selbst einige Karpfen und Forellen zieren die Fangstatistik. Es ist zu vermuten, dass nicht gezielt auf Weißfisch oder

Barsch geangelt wird (zumindest nicht von den meisten), sondern diese Fische „Beifänge“ beim Aalangeln sind.

Fazit

Die Aa-Strecken werden vermutlich auch weiterhin für die meisten NWA-Angler nicht die ganz große Bedeutung haben. Die Insider hingegen freuen sich, dass sie „ihr“ Angelrevier und bestimmte erfolversprechende Plätze für sich haben und nicht mit anderen teilen müssen.

Hans Macke



Deeper Aa: Erlaubnisende Deeper Aa (hinten an der Brücke), kurz vorher Einmündung der Schaler Aa.